

Statistikauswertung der TelefonSeelsorge Osnabrück 2019

Grunddaten

Anzahl der Anrufe (im Vorjahr 10.525)	9.371
Auflegeanrufe (Im Vorjahr 1.546)	1.228
Gespräche (im Vorjahr 8.974)	8.143
Darin enthalten Gespräche ohne (bzw. mit ungewissem) Seelsorge- /Beratungsauftrag:	
Schweigeanrufe	233
Scherz- und Testanrufe	208
sexuelle Stimulierung	158
sonstige	160

Die folgenden Prozentangaben beziehen sich auf die Gespräche ohne Auflege-, Schweige-, Scherz- und missbräuchlichen Anrufe (7.384 Gespr.) Sie sind gerundet.

Tarifzone

Nahbereich	55%
Ferngespräche	14%
Ortsgespräche	5%
unbekannt	26%

Geschlecht

weiblich	71%
männlich	29%

Lebensform

allein lebend	60%
Familie	13%
Partnerschaft / Ehe	12%
in Gemeinschaft oder Einrichtung	7%
unbekannt	8%

Berufsstand

berufstätig	25%
im Ruhestand	20%
erwerbsunfähig	17%
nicht erwerbstätig	12%
in Ausbildung	7%
arbeitssuchend	4%
nicht arbeitssuchend	1%
unbekannt	14%

Anonym blieben 83%

Alter

unbekannt	10%
bis 14 Jahre	1%
15 – 19 Jahre	5%
20 – 29 Jahre	7%
30 – 39 Jahre	12%
40 – 49 Jahre	19%
50 – 59 Jahre	18%
60 – 69 Jahre	16%
70 – 79 Jahre	9%
Über 80 Jahre	4%

Themen des Gespräches

Hauptthemen (ab 10%, Mehrfachnennungen möglich)

Psychische Krankheit	27%
seelisches Befinden allgemein	26%
Familie/Verwandtschaft	24%
Partnerschaft (Unterthemen: Leben in Partnerschaft, Partnersuche, Trennung)	21%
Körperliche Krankheit	19%
Einsamkeit / Isolation	13%
Freunde/Nachbarn/Kollegen	10%

Weitere Themen (unter 10%, Mehrfachnennungen möglich)

Betreuung und Pflege	9%
Armut/ Finanzen/ Wohnen	7%
Arbeit/Schule/Ausbildung	7%
Sterben/Tod/Trauer	6%
Gesellschaft/Politik/Kirche	6%
Suizid	5%
Gewalt	5%
Ärger/Aggression	4%
Alltagsgestaltung	4%
Sonstige Themen	4%
Sexualität	3%
Sucht	2%
Sinnfrage	2%
Arbeitslosigkeit/-suche	2%